



Religion | Demokratisch

Das Debattenformat

rund um Glaube, Freiheit und Gesellschaft
2022/2023 in Köln



Das Format

In fünf Debatten widmen sich drei Gruppen in wechselnden Rollen aktuellen, brisanten Fragen rund um das Thema der Religionsfreiheit:

- Wie verträgt sich Religionsfreiheit mit nicht-gläubigen Menschen?
- Wie können wir mit legitimer Kritik an der Religionsfreiheit umgehen?
- Welche Rolle spielen Frauen, Andersdenkende oder sexuelle Orientierungen in Glaube und in unserer freien Gesellschaft?
- Brauchen wir mehr religiösen Unterricht und mehr Ausbildung von Geistlichen?
- Wie national oder international sind Religion und Glaube?

Die Debatten beginnen aus Sicht von zwei Gegensätzen: die Moderatoren und Moderatorinnen übernehmen kontroverse Rollen und zeigen unterschiedliche Perspektiven in der Debatte auf.

Zwei Fraktionen übernehmen diese gegensätzlichen Positionen und versuchen diese mit Argumenten zu verstärken. Die dritte Fraktion ringt um Vermittlung:

- Wo gibt es Kompromisse, wo gibt es keine Kompromisse?
- Welche Themen können geklärt werden?
- Welche Themen müssen offenbleiben?

Die Freiheit des Glaubens zeichnet moderne, demokratische Gesellschaften aus. So steht in Artikel 4 des Grundgesetzes: „Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.“

Alles geklärt?

Die Freiheit des Einen endet bei der Freiheit des Anderen. Oder? Wieweit darf und kann die Religionsfreiheit in den Alltag reichen? Wie werden Konflikte gelöst? Wo sind die Grenzen?

Als Höhepunkt werden pro Debatte zwei Experten bzw. Expertinnen in die Schlussrunde geholt, die Stellung zu den Kontroversen beziehen und Fragen beantworten. So werden die Fragen der Debattenteilnehmer und -teilnehmerinnen direkt aufgegriffen und in die aktuelle Diskussion geholt.

Die Zielgruppe

Drei Fraktionen mit jeweils 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestreiten die Debatten von **Religion|Demokratisch**. Wir legen Wert auf eine möglichst vielfältige Zusammensetzung der Gruppen, daher sprechen wir sowohl aktive Schulen als auch Jugendgruppen von Gemeinden und anderen Organisationen an.

Zu Beginn jeder Runde werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Fraktionen aufgeteilt. Im Laufe der Debatten übernehmen alle Fraktionen wechselnde Positionen, sowohl gegensätzliche als auch vermittelnde.

Religion|Demokratisch findet in Nordrhein-Westfalen in Köln statt.

Der Ablauf

Das Programm startet kurz nach den Sommerferien ab Mitte August 2022 mit den Bewerbungen und mit der Auswahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Nach den Vorstellungs- und Vorbereitungsgesprächen beginnen die Debatten im Dezember 2022 und laufen bis April 2023. Pro Monat findet eine Debatte statt. Eine Debatte ist auf circa 3 Stunden ausgelegt. Zur Vorbereitung bekommen die Fraktionen von ihren begleitenden Moderatoren und Moderatorinnen Material zugeschickt. Eine Abschlussveranstaltung krönt das Programm. Einem hochkarätig besetzten Expertenpodium werden die Ergebnisse der

Debatten präsentiert und offene Fragen und kontroverse Punkte vorgestellt. Die Diskussionen werden so auf dem Podium fortgesetzt und vertieft.

Religion|Demokratisch soll konkrete Anknüpfungspunkte liefern, die sowohl Religions- als auch Politikvertreter und -vertreterinnen aufnehmen können.

Die Organisatoren

Die Agenten der gepflegten Debatte mit Sitz in Offenbach/Main vereinen Moderatoren, politische Bildner, Politikwissenschaftler und andere Aktive. Der Name ist Programm: die Agentur hat sich zum Ziel gesetzt, besonders in streitbaren und sensiblen Feldern Diskussionen und Kontroversen auf Augenhöhe möglich zu machen. Das Team ging unter anderem aus dem Netzwerk ‚Die Politiksprecher‘ hervor und hat sich bereits Themen wie Meinungs- und Pressefreiheit, Asylrecht, Israel und Religionsfreiheit angenommen. Namhafte Vertreter und Vertreterinnen aus Politik, Justiz, Religion und Gesellschaft haben sich den Agenten-Debatten in zahlreichen Formaten gestellt.

Die Alhambra-Gesellschaft mit Sitz in Köln ist ein Zusammenschluss von Musliminnen und Muslimen, die sich als originärer Teil der europäischen Geschichte und ihrer jeweiligen europäischen Heimatgesellschaft verstehen.

Ziel ist es, insbesondere jungen Muslimen ein breites Angebot im Bereich der politischen Bildung und der Kunst und Kultur zu machen, um somit eine positive Selbstwahrnehmung auf der Grundlage des Völkerverständigungsgedankens zu stiften. Formate wie [Muslim Debate](#) oder [Das muslimische Quartett](#) haben gezeigt, wie wichtig die offene Debatte ist und wie vielfältig die Themen dafür sein können.

Die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen ist eine Bildungseinrichtung. Sie hat die Aufgabe demokratisches Bewusstsein und politische Partizipation zu fördern. „Demokratie leben“ ist das handlungsweisende Motto der Institution. Demokratie ist ein dynamischer und kommunikativer Prozess – wie wir alle tagtäglich erleben. Aktuelle und historische Diskurse greift die Landeszentrale für politische Bildung mit Publikationen, Veranstaltungen und Online-Angeboten auf. Diese Angebote sind überparteilich und diskursiv.

Durch die Digitalisierung und Globalisierung verändert sich die Gesellschaft – neue Mitwirkungsmöglichkeiten, neue Meinungsführerschaften entstehen. Was früher gültig war, wird heute hinterfragt. Bürgerinnen und Bürger in diesen vielschichtigen Diskussionsprozessen zu unterstützen gehört zu den Kernaufgaben der Landeszentrale für politische Bildung. Denn ein demokratischer Wertekanon vermittelt sich nicht von alleine nachkommenden Generationen. Es bedarf einer kontinuierlichen Auseinandersetzung, um eine demokratische Kultur und ein zivilgesellschaftliches Engagement lebendig zu halten.



Die Termine

| | |
|------------|------------------------|
| 08.09.2022 | Kennenlernrunde |
| 24.11.2022 | Warm-up-Runde |
| 15.12.2022 | 1. Inhaltliche Debatte |
| 26.01.2023 | 2. Inhaltliche Debatte |
| 16.02.2023 | 3. Inhaltliche Debatte |
| 23.03.2023 | 4. Inhaltliche Debatte |
| 27.04.2023 | 5. Inhaltliche Debatte |
| 15.06.2023 | Abschlussveranstaltung |

Die Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bis zum **24. August 2022** bei Herrn Eren Güvercin (eren.guevercin@alhambra-gesellschaft.de).

Der Kontakt

Agenten der gepflegten Debatte gGmbH

Helge Eikelmann, Geschäftsführer
Spießstraße 23 | 63071 Offenbach am Main
eikelmann@debattenagenten.de



AGENTEN DER GEPFLEGTEN
DEBATTE

Alhambra Gesellschaft e.V.

Eren Güvercin
Postfach 68 02 22 | 50705 Köln
eren.guevercin@alhambra-gesellschaft.de



Alhambra Gesellschaft e.V.

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

Carmen Teixeira
Völklinger Str. 4 | 40219 Düsseldorf
carmen.teixeira@politische-bildung.nrw.de

ANSPRECHPARTNER GESTALTUNG

Werbeagentur von morgen GmbH
Aduchtstr. 7
50668 Köln

ANSPRECHPARTNER DRUCK

dieUmweltDruckerei GmbH
Sydney Garden 9, Expo Park,
30539 Hannover
www.dieumweltdruckerei.de

Veranstalterin und Herausgeberin:

**Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen**

im Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Str. 4

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 896 - 4844

Telefax 0211 896 - 4262

info@politische-bildung.nrw.de

www.lpb.nrw

Instagram/Facebook/YouTube: @lpbnrw

©8/2022